

Schüler lernen Kunst kennen: KultCrossing macht's möglich

Köln – Ein gemeinsames Programm für Schule und Kultur – das Gymnasium Kreuzgasse ist dabei. Zwei Tage lang heißt es „KultCrossing“ für die Schüler der Oberstufe.

Die „KultCrossing GmbH“, die im September 2006 von Christin DuMont Schütte, Mitherausgeber des EXPRESS, und Christa Schulte gegründet wurde, bietet das neue Lernprogramm an. „Es soll Schülern im Kölner Raum den Weg zur Kultur öffnen, Künstlern den Zugang zu einem

jungen Publikum ermöglichen und damit die kulturelle Bildung fördern“, erklärt Christa Schulte.

Das heißt: Schüler wählen je nach Interesse aus unterschiedlichen Kulturthemen aus. Auch

„Europa alaaaf“ gehört im Gymnasium Kreuzgasse dazu: Im Karnevalsmuseum konnten sich die Schüler anschauen, wie Karnevalsfiguren gebaut werden – und gleich selbst aktiv werden. Heute gibt's die Finissage mit den Ergebnissen der Kulturtag ab 14 Uhr in der Schulaula.



Erst Besuch im Museum, dann die eigene Kunst: Oberstufenschüler haben eine Karnevalsfigur gebaut. Foto: Schwaiger